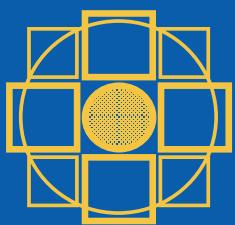




Paulusbote

Ausgabe 1 · 2025

PFARRBRIEF DES
PFARRVERBANDES ERDWEG



Die Rettung

Als die Hoffnung schon aufgegeben war,
als die Trauer sich durchsetzen wollte –
kam Ostern.

Als kein Ausweg mehr da war,
als alles verloren erschien –
kam Ostern.

Als der Tiefpunkt erreicht war,
als die Angst überhand nehmen wollte –
kam Ostern.

Als die Resignation sich ausbreitete,
als der Glaube schwand –
kam Ostern.

Als alles zu scheitern drohte
und man es schon gar nicht mehr erwartete –
kam er.



Gruß vom Pfarrer

Liebe Pfarrverbandsangehörige, liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

ganz absichtlich spreche ich hier immer nicht nur die Katholiken unseres Pfarrverbandes an, sondern alle, die unseren Paulusboten lesen. Denn wir, die wir das Pfarrleben gestalten, sind für alle da!



Gott hat uns Menschen so geliebt, dass Er seinen einzigen Sohn auf die Welt sandte.

Jesus war Gottes Sohn und Mensch, eine Person in zwei Naturen. Er teilte mit uns Freuden und Sorgen, hat gelitten, ist unschuldig am Kreuz - wie ein Verbrecher - gestorben, hat den Tod überwunden und ist auferstanden, damit wir ein gutes, ewiges Leben mit Ihm erlangen können.

Jesus ist für alle gekommen und gab uns ein Beispiel, dass wir auch für alle da sein sollen. Es freut mich sehr, dass wir zusammen mit der evangelischen Pfarrerin Lisa Bühler jedes Jahr am bzw. um den 14. Februar einen Gottesdienst für alle, die in Liebe verbunden sind, feiern. Hier sind alle auch zum persönlichen Segen eingeladen.



Gruß vom Pfarrer

Nach jedem Gewitter kommt der Regenbogen. Nach jedem Regen kommt wieder ein Sonnenschein. Beides gehört zum Leben. Jesus hat nicht verurteilt, sondern vergeben und sich immer Zeit für andere genommen.

Wir bitten Dich Jesus, gib, dass jeder Tag ein neuer Anfang für uns wird, dass wir nicht über andere urteilen, dass wir sozusagen immer wieder zu einem Leben auferstehen, in dem wir mehr Dich und die Menschen lieben und kennenlernen.

Gib uns die Kraft, auch in schweren Zeiten, in denen uns Sorgen bedrücken, fröhliche Christen zu sein.

Im Namen des ganzen Seelsorgeteams wünsche ich Euch und Ihnen viel Segen und Freude des Auferstandenen Herrn Jesus Christus.

Euer/Ihr Pfarrer



Inhaltsverzeichnis und Impressum

Gruß vom Pfarrer	2
Inhaltsverzeichnis und Impressum	4
Nachgedacht	5
In unseren Gemeinden entdeckt	7
Zur Person	12
Aus der Liturgie	13
Aus der Kirchenverwaltung	14
Aus dem Pfarrverbandsleben	16
Ökumene	24
Ministranten	25
Kinderhaus St. Paul	27
Kinder	28
Wir gratulieren	34
Vergelt's Gott	35
Aus dem Leben	38
Termine und Vorankündigungen	40
Wussten Sie schon...	45
Gottesdienstliche Feiern	46

Impressum:

Herausgeber des Pfarrbriefes: Pfarrverband Erdweg

Redaktion: Pfarrbriefteam des Pfarrverbandes Erdweg

Ansprechpartner:

Johanna Dobmeier, Tel.: 08138/8414

Auflage: 3000 Stück

Druck: <https://www.lesti-druck.de> (Altomünster)

Redaktionsschluss für den nächsten Paulusboten: 03.07.2025

Ein herzliches Dankeschön an alle für die vielen
Fotos, die wir im Paulusboten verwenden dürfen.



Nachgedacht

„Warum bist Du eigentlich in der Kirchenverwaltung?“

Diese Frage hat mich nach der Wahl ein Freund gefragt.
Für die Antwort musste ich keine Sekunde überlegen.

„Ich habe mit Herman Kolbinger, Herbert Riepl und Hans Fischer ein Spitzenteam. Wir stimmen alles miteinander ab. Es gibt immer eine gemeinsame Meinung. Es gibt keine Alleingänge. Jeder hat seinen Aufgabenbereich. Jeder setzt sich super für alle ein. Eine spitzen Vertretungsregel war vom ersten Tag an klar: Wenn einer keine Zeit hat, dann springt ein anderer ein. Die Arbeit lastet also nicht auf einer Person, sondern wird auf viele Schultern verteilt. Fazit: Es harmoniert.“

Dann kam die Frage: Warum hast Du Dich eigentlich vor 12 Jahren überhaupt zur Wahl gestellt?
Da habe ich dann schon kurz überlegt.

Meine Antwort war dann: „Mit 10 Jahren hat mich der Ostermaier Adi gefragt, ob ich nicht Lust hätte, Ministrant zu werden.“
Ja, die Jungs da vorne (damals waren es leider nur Jungs) hatten einen ganz anderen Blick in die Kirche und hatten auch Ahnung, was man alles so machen muss. Das hat mir damals imponiert.

Dann mit 15 war mal kein Lektor da. Dann kam die Frage: „Kannst Du die Lesung und die Fürbitten lesen?“ Antwort: „Klar. Da vorne stehen kenne ich ja.“ Und dann kam irgendwann mal die Frage meines Vaters, ob ich mich nicht für die Kirchenverwaltung zur Wahl aufstellen lassen würde. Er hatte das Amt viele Jahre gemacht und es wäre an der Zeit mal für einen Generationswechsel. Die Antwort war: „Klar mache ich. Aber nur, wenn ich ein gutes Team um mich habe, das mit mir gemeinsam die anstehenden Aufgaben meistert.“

Allein kann keiner eine solche Aufgabe übernehmen, aber wenn man ein Team um sich hat, auf das man sich verlassen kann, dann kann man alles stemmen. Wir in Welshofen haben uns dann vor 12 Jahren zu vier vor der Wahl zusammengesetzt, um zu besprechen, was alles in den nächsten Jahren zu organisieren ist. Da die Kirchenverwaltung davor eine sehr gute Basis übergeben hat und kein Renovierungsstau vorhanden war, waren die kommenden Aufgaben überschaubar. Der Pfarrhof war renoviert. Die Kirche auch. Ein neuer Friedhof war angelegt.



Und die Kapelle für den Heiligen Antonius in Oberhandenzhofen war auch gut in Schuss.

Also zurück zur Frage: „Warum bist Du eigentlich in der Kirchenverwaltung?“

Ich bzw. wir alle vier sind sehr stark seit Geburt an mit der Kirche und den Traditionen verbunden. Ein Amt zu übernehmen ist eine Ehrensache und soll keine Belastung darstellen. Und wenn man dann auch noch die ganze Kirchengemeinde hinter sich hat, dann macht das noch besonders Spaß.

Und dass unsere Kirchengemeinde uns als Kirchenverwaltung weiter haben will, hat sich bei der Wahl auch herausgestellt.

In Welshofen hatten wir bei der Kirchenverwaltungswahl eine Bestätigungswahl. Es wurde also „nur“ abgestimmt, ob die Kirchenverwaltung weiter tätig sein soll. Da wir keine Gegenkandidaten hatten, war das Ergebnis schon im Vorfeld eigentlich klar. Die Frage war nur, wie viele Bürger die Aufgaben der Kirchenverwaltung schätzen und für gutheißen. Und dies kann man statistisch sehr gut an der Wahlbeteiligung festmachen. Am Wahlsonntag bei der Kirchenverwaltungswahl hatten wir in Welshofen eine Wahlbeteiligung von ca. 25 %!

Da gibt es in Bayern sicher nicht viele Dörfer, wo die Bürger mit so einer positiven Aussage hinter der Kirchenverwaltung stehen. Auf die Frage, ob wir die Wahl annehmen, konnten wir natürlich bei so einer positiven Rückmeldung unserer Bürger nicht „nein sagen“.

Wir alle vier sagen nochmal vielen Dank an alle für Wahl und die Unterstützung. Ohne unsere ganze Kirchengemeinde wären wir nichts!

Liebe Grüße
Sepp Schmid
Verbundspfleger



In unseren Gemeinden entdeckt

Wir stellen Ihnen die neu gewählten Kirchenverwaltungen vor.



Eisenhofen



Großberghofen



Hirtlbach



Arnbach



In unseren Gemeinden entdeckt



Kleinberghofen



Walkertshofen/Erdweg



Welshofen



Unterweikertshofen



In unseren Gemeinden entdeckt

Verwendete Abkürzungen:

HuP (= Haushalts- u. Personalausschuss), PGR (=Pfarrgemeinderat)
DiStA (= Diözesansteuerausschuss)

Kirchenverwaltung der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Walkertshofen/Erdweg

Eichner Rosa

Hillreiner Anton: Kirchenpfleger, HuP, Pfründe, Friedhof

Mayer Brigitte: PGR, HuP, KITA

Widmann Hubert: PGR, Friedhof, DiStA)

Kirchenverwaltung der Pfarrei St. Nikolaus – Arnbach

Göttler Maria: Kirchenpflegerin, PGR, Pfunde, Friedhof, DiStA

Kornprobst Anton: Friedhof

Reindl Franz: Pfründe, HuP

Sandmann Josef

Seitz Johann: Friedhof Weyhern

Sedlmeir Marold

Kirchenverwaltung der Pfarrei St. Valentin – Hirtlbach

Hefele Valentin: PGR

Reindl Albert: Kirchenpfleger, HuP, Pfründe, DiStA

Czecher Johann: Friedhof

Wagner Josef: Pfründe

Kirchenverwaltung der Pfarrei St. Valentin – Hirtlbach, zuständig für die Filialkirche St. Alban - Eisenhofen

Kellerer Canisius

Kellerer Josef

Schöngruber Georg: PGR

Bader Hubert

Hillreiner Konrad: Kirchenpfleger, HuP, Friedhof, DiStA

Kirchenverwaltung der Pfarrei St. Georg – Großberghofen

Bühl Peter: Kirchenpfleger, HuP, Friedhof

Bystron Klaus: PGR

Dierkes Wolfgang

Höckmayr Kaspar: Friedhof

Loderer Bernhard: DiStA



In unseren Gemeinden entdeckt

Kirchenverwaltung der Pfarrei St. Martin – Kleinberghofen

Erhorn Erwin

Lochner Josef: Friedhof

Loibl Josef: Pfründe, DiStA

Schneider Konrad: Kirchenpfleger, PGR, HuP

Münch Kurt

Münch Matthäus

Kirchenverwaltung der Pfarrei St. Peter – Welshofen, zuständig für die Filialkirche St. Gabinus – Unterweikertshofen

Bayer Franz Xaver: Kirchenpfleger, Friedhof, PGR

Birzele Karl

Meyer Herbert: HuP, DiStA

Scheck Rudolf

Kirchenverwaltung der Pfarrei St. Peter – Welshofen

Fischer Johann

Kolbinger Hermann: Pfründe, Friedhof

Riepl Herbert: PGR

Schmid Josef: Kirchenpfleger, Verbundspfleger, HuP, DiStA





Mitglieder des Haushalts- und Personalausschusses 2025 – 2030

Verbundspfleger:

Schmid Josef aus der Kirchenstiftung Welshofen

Mitglieder des Haushalts- und Personalausschusses gemäß § 2 Abs. 1 aus der Kirchenstiftung

Hillreiner Anton	Walkertshofen
Mayer Brigitte	Walkertshofen
Reindl Franz	Arnbach
Schneider Konrad	Kleinberghofen
Hillreiner Konrad	Eisenhofen
Reindl Albert	Hirtlbach
Bühl Peter	Großberghofen
Meyer Herbert	Unterweikertshofen
Schmid Josef	Welshofen

Stellvertretende Mitglieder:

Göttler Maria	Arnbach
Erhorn Erwin	Kleinberghofen
Fischer Johann	Welshofen
Czecher Johann	Hirtlbach
Bayer Franz-Xaver	Unterweikertshofen





Resi Rehm



***30.03.1935 +15.12.2024**

Für Resi Rehm war die Kirche von Welshofen „ihre“ Kirche. Über 32 Jahre war sie Mesnerin, hat sich um die Reinigung der Kirche gekümmert und sich um einen schönen Blumenschmuck bemüht. Zusätzlich hat sich Resi auch um die Ministranten gekümmert. In der Spitze hatte Resi 33 Minis in ihrer Verantwortung. Neben den Mesneraufgaben war da also auch noch eine Personalverantwortung, die sie immer mit viel Freude gemeistert hat.

Zum Thema „ihre“ Kirche gab es auch schöne Anekdoten. Unter dem großen Kreuz in Welshofen in der Kirche sind zwei Haken. Wer sich noch daran erinnern kann, der weiß, dass da früher ein Blumentopf aufgehängt war. Da Resi von der Körpergröße nicht die Größte war und die Blumen zu pflegen für sie immer mit viel Aufwand verbunden war, wurde einfach von ihr entschieden, dass diese Blumen bzw. der Blumentopf nicht mehr benötigt werden. Die Haken in der Mauer werden aber immer an den Topf und an Resi erinnern.

Wir danken ihr von ganzem Herzen für das große Engagement und die vielen Jahre im Dienst der Kirche.



Kirchenverwaltung – eine schon sehr alte Form der Mitbestimmung

Viele unserer Kirchen in unserem Bistum sind Eigentum von Kirchenstiftungen. Diese verfügen über Gebäude, Grundstücke, Kapitalvermögen und Einnahmen für Bau und Ausstattung der jeweiligen Kirche.

Schon im späten Mittelalter gab es in Bayern so genannte „Kirchpröpste“ – immer zwei –, sie waren zusammen mit dem Pfarrer für diese Aufgaben zuständig und wurden für zwei bis drei Jahre ernannt. Man kann sie wohl als Vorläufer der heutigen Kirchenverwaltungen bzw. Kirchenpfleger sehen, eine mehr als 500 Jahre alte Tradition also. Nach der Säkularisation übernahm der Staat zunächst die Aufsicht über die kirchliche Vermögensverwaltung und dann später sogar die Verwaltung. Nach 1817 wurde diese Aufgabe den politischen Gemeinden übertragen.

1834 wurden eigene Kirchenverwaltungen (Pfarrer, ein Gemeindevertreter und mehrere gewählte Mitglieder) eingerichtet. Manches änderte sich noch im Laufe der Zeit: Der politische Vertreter fiel weg, nach dem Ende der Monarchie wurde die Verfügungsgewalt der Kirche über ihr Eigentum eingeführt und im Konkordat von 1924 festgeschrieben.

Heute ist die Kirchenverwaltung eine rein kirchliche Einrichtung, bestehend aus dem Pfarrer und gewählten Mitgliedern.

*Johanna Dobmeier
Quelle: www.erzbistum-muenchen.de*





Kirchenverwaltungswahlen 2024

Am Sonntag, 24. November 2024, wurden in der Erzdiözese München und Freising in rund 900 Kirchenstiftungen neue Kirchenverwaltungen gewählt. Die Wahlbeteiligung bistumsweit lag im Durchschnitt bei 6,4%. Auch bei uns im Pfarrverband Erdweg wurde gewählt. Was uns dabei besonders freut, ist die Tatsache, dass wir wieder alle KV besetzen konnten. Die Wahlbeteiligung war sehr gut und lag in jedem Ort über dem bistumsweiten Durchschnitt.

Walkertshofen:	13,8%	Eisenhofen	14,8%
Erdweg:	7,0	Großberghofen	14,0%
Welshofen:	25,0%	Kleinberghofen	12,0%
Unterweikertshofen:	14,6%	Arnbach	11,0%
Hirtlbach:	17,0%		

Die Aufgaben der zukünftigen Kirchenverwaltung sind (unter anderem):

- Gewissenhafte und sparsame Verwaltung des Kirchenstiftungsvermögens
- Zuständigkeit für Gebäude, Ausstattung der Gebäude und Friedhöfe
- Abschluss von Verträgen
- Aufwand für eine würdige Feier der Gottesdienste bereitstellen
- Budgetverwaltung und Haushaltsplanung
- Beratung und Beschluss über Baumaßnahmen

Die Aufgaben des Haushalts- und Personalausschusses sind:

- Entscheidungen über Personalangelegenheiten des Pfarrverbands
- Finanzierung und Organisation der pfarrlichen Verwaltung und Liturgie

Wir bedanken uns bei allen, die sich (wieder) wählen ließen, und wünschen eine erfolgreiche Amtsperiode.

*Claudia Fuhrmann
Verwaltungsleiterin*



Neue Lautsprecheranlage in der Kirche Kleinberghofen

Nachdem die bisherige Lautsprecheranlage in der Pfarrkirche Kleinberghofen in die Jahre gekommen und die Übertragungsqualität nicht mehr ausreichend war, hat sich die Kirchenverwaltung entschlossen, eine neue Anlage anzuschaffen. Das günstigste Angebot hat die Firma Thomas Wild aus Weichs abgegeben. Die neue Anlage wurde Ende November 2024 installiert und umfasst folgende Komponenten: zwei Schwanenhalsmikrofone, ein Handmikrofon und fünf stationäre Lautsprecher. Die Tonqualität konnte durch die neue Anlage erheblich verbessert werden.

Die Kosten hierfür beliefen sich auf 7.479,63 €. Einen Zuschuss seitens der Diözese gab es leider nicht, sodass die Ausgaben aus den Rücklagen bezahlt werden mussten. Die Gemeinde Erdweg hat sich dankenswerterweise mit einem Zuschuss in Höhe von 5% beteiligt, außerdem sind bereits Spenden in Höhe von 1.995 € aus der Pfarrei eingegangen. Wer sich noch mit einer Spende beteiligen will, kann diese an die Kirchenstiftung St. Martin Kleinberghofen mit dem Vermerk „Spende Lautsprecheranlage“ auf das Konto IBAN: DE76 7005 1540 0000 2703 55, BIC: BYLADEM1DAH überweisen. Diese Spenden sind steuerlich absetzbar. Allen bisherigen und künftigen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Konrad Schneider, Kirchenpfleger





Aus dem Pfarrverbandsleben

45 Jahre Seniorenclub Unterweikertshofen – Ein Jubiläum im Zeichen der Gemeinschaft

Am 15. Oktober 2024 feierte der Seniorenclub Unterweikertshofen sein 45-jähriges Bestehen im Haus der Dorfgemeinschaft. Was einst mit bescheidenen Weihnachtsfeiern beim Wirt begann, hat sich über die Jahrzehnte zu einer festen Institution entwickelt, die das soziale Leben der älteren Generation in der Gemeinde prägt.

Den Auftakt der Feierlichkeiten bildete eine Dankandacht, die von Pfarrer Marek Bula geleitet wurde. Anschließend richtete Bürgermeister Christian Blatt einige Dankesworte an die Anwesenden. Er würdigte das Engagement des Clubs und überreichte als Zeichen des Dankes einen Gemeinde-Erdweg-Einkaufsgutschein. Auch Sonja

Westermeir vom Pfarrgemeinderat gratulierte im Namen der kirchlichen Gemeinde und überreichte Christl Jais, die seit 2014 die Leitung des Seniorenclubs innehat, einen Blumenstrauß.

Nach der Andacht wurden Kaffee und Kuchen serviert und die Gäste konnten bei gemütlicher Atmosphäre beisammen sein. Für ein weiteres Highlight sorgte Rosy Lutz mit einer Autorenlesung: Ihre humorvollen Mundart-Gedichte, gespickt mit alten bayerischen Ausdrücken, brachten die Anwesenden oft zum Lachen. Den Abschluss des festlichen Nachmittags bildete ein kaltes Buffet.

Die 45-jährige Geschichte des Seniorenclubs Unterweikertshofen ist ein eindrucksvolles Zeugnis für den Zusammenhalt und die Gemeinschaft in der Region. In einer immer schnell lebigeren Zeit bietet der Club den Senioren einen festen Ankerpunkt – einen Ort der Begegnung, des Austauschs und der Freundschaft. Das Jubiläum war ein gebührender Anlass, auf diese lange Tradition zurückzublicken und all jenen zu danken, die diesen Erfolg möglich gemacht haben.

Sonja Westermeir





60 Jahre Kleinberghofener Chor



„Ich kann es selbst kaum glauben“ sagt (Fast-) Gründungsmitglied Helmut Manhart. „Ich singe seit über 59 Jahren im Chor und habe hier nicht nur viele gute Freunde gefunden, wir alle sind zu einer richtigen Gesangsfamilie zusammengewachsen“.

Das Singen der Kleinberghofener Dorforschulkinder hat Lehrer Josef Ulrich 1965 ermutigt, zum Chorsingen einzuladen. Ab Herbst 1965 probten Jugendliche und einige Erwachsene im Pfarrheim Kleinberghofen. Premiere feierte der Chor zum Weihnachtsfest mit der Psalmenmesse „Jubelt ihr Lande dem Herrn“.

Josef Ulrich leitete den Chor über ein halbes Jahrhundert lang und übergab Ende 2015 den Taktstock an Martin Ziegenuas. Jeden Donnerstag um 19:45 Uhr treffen wir uns im Pfarrheim zur Chorprobe. Unser Repertoire umfasst die feierliche Gestaltung von Gottesdiensten, Vereinsjubiläen, Geburtstagen und Konzerten. Unser besonderer Dank gilt unserem Chorleiter Martin Ziegenuas, der uns unermüdlich und mit großer Leidenschaft ständig gesanglich weiterentwickelt.



Aus dem Pfarrverbandsleben

Unser Jubiläums-Konzert findet am 25. Mai um 18 Uhr im Bürgerhaus Kleinberghofen statt. Wir singen zusammen mit drei weiteren Chören aus dem Pfarrverband Erdweg und bieten dazu ein ansprechendes musikalisches Rahmenprogramm.

Wir möchten unser Jubiläum aber auch gemeinsam mit euch feiern. Dazu laden wir euch alle ganz herzlich am 1. Juni um 10 Uhr zum Festgottesdienst in der St. Martins Kirche und zur anschließenden Feier im Pfarrgarten Kleinberghofen ein. Zu diesem besonderen Anlass singen wir die von Martin Ziegelaus komponierte „Festmesse in D“ für Chor und Orchester.

Wir freuen uns auf Euch.

Helmut Loibl

Jubiläumskonzert



**60 Jahre Chor
Kleinberghofen**



18 Uhr
25. Mai 2025
Bürgerhaus Kleinberghofen

Eintritt frei - Spenden erwünscht

Festgottesdiens
60 Jahre Chor
Pfarrfest



Sonntag, 1. Juni 2020

10 U

- Kinderprogramm: Hüpfburg, Dosenwerfen...
- Essen und Trinken
- Kaffee und Kuchen
- GEPA Verkauf

Bitte eigenes Geschirr und Besteck mitbringen!
Über Salat- und Kuchenspenden freuen wir uns sehr.
Zückmeldung der Spenden bitte bei
Isabella Turba über WhatsApp 0176/48605952
Angelika Kornprobst telefonisch 08254/1486

Auf Euer Kommen freut sich
Der Chor, der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung
Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im Pfarrheim statt)



Pfarrverbandsreise Indien 2025

Am 16. Januar traten wir (39 Teilnehmer) aufgeregt unsere besondere Pfarrverbandsreise nach Indien an. Nach einem langen Flug landeten wir mitten in der Nacht im Smog Neu-Delhis und fuhren sofort mehrere Stunden mit dem Bus nach Agra. Nach einem guten Frühstück besichtigten wir das Rote Fort in Agra. Auch das beeindruckende Welterbe Taj Mahal und ein Besuch in einer Einrichtung für beeinträchtigte Kinder, die von Schwestern von Mutter Teresa geführt wird, stand auf dem Programm.

In den nächsten Tagen nahmen wir am Ganges an einer hinduistischen Feuer-Wasser-Zeremonie teil, besuchten einen Ashram in Rishikesh und besichtigen in Meerut die christliche Wallfahrtskirche „Unserer Lieben Frau der Gnaden“. In Neu-Delhi durften wir eine Stadtrundfahrt mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten genießen, das Denkmal von Mahatma Ghandi besuchen und außerplanmäßig einen Tempel der Glaubensrichtung der Sikhs ansehen.



Anschließend ging es zwei Tage zur Erholung an den Strand in Goa. Dort erholten wir uns bei schönstem Wetter von den Strapazen der ersten Tage und ließen uns einfach treiben. Außerdem bestaunten wir die Wallfahrtskirche des Hl. Franz Xaver.



Aus dem Pfarrverbandsleben

Anschließend ging es mit dem Flugzeug ab in den Süden nach Chennai. In der Nähe (fünf Busstunden!) von Chennai besuchten wir eine Seiden-Handweberei und bestaunten dort nicht nur die feinen Stoffe, sondern kauften sie auch. Außerdem stand ein Marktbesuch auf dem Programm und wir versuchten die frischen tropischen Früchte und Gewürze. Mir sind besonders die vielen Sorten Bananen in Erinnerung geblieben. Ebenso stand ein Besuch des St. Thomas Mount auf dem Programm. Dort wurde der Hl. Thomas ermordet.

Besonders nachdenklich machten uns die große Schere zwischen Arm und Reich und die schlimme Verunreinigung der Flüsse und Straßenränder durch Müll. Aber auch die beeindruckenden Paläste und Tempel, die wunderbaren Farben, die fremden Gerüche und das für uns ungewohnte, aber sehr gute Essen (Vorsicht, oft scharf!) haben einen nachhaltigen Eindruck bei uns hinterlassen. In lustiger Erinnerung bleiben uns bestimmt die tollkühnen TukTuk-Fahrten zu den verschiedensten Sehenswürdigkeiten.

Am 28. Januar landeten wir glücklich und mit vielen tollen Erinnerungen wieder in München. Vielen Dank Pater Matthäus für die Organisation und die super Begleitung.

Barbara Zauner





Neujahrsempfang 2025



Am 31. Januar waren alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pfarrverband Erdweg zum traditionellen Neujahrsempfang ins Pfarrzentrum eingeladen.

Nach der Begrüßung durch Pfarrer Marek Bula und die Pfarrverbandsratsvorsitzenden Alexandra Loderer und Christian Pilz zeigte Arabella Egg, Leiterin des Kinderhauses Erdweg, mit vielen Bildern den aktuellen Stand des Kindergartenneubaus – inklusive dramatischer Aufnahmen vom Brand im Oktober.

Nach einem kurzen Rückblick und einer Vorausschau auf das kommende Jahr konnten wieder viele Ehrenamtliche für ihr langjähriges Engagement geehrt werden: Frau Angela Wagner war 35 Jahre in Hirtlbach und Frau Roswitha Riepl 30 Jahre in Welshofen im Pfarrgemeinderat.

Frau Elisabeth Göttler wurde für 20 Jahre Chorleitung in Eisenhofen geehrt.



Aus dem Pfarrverbandsleben

Für 30 Jahre in der Kirchenverwaltung bedankten sich Pfarrer Bula und Verwaltungsleiterin Claudia Fuhrmann bei Herrn Herbert Seitz und Herrn Johann Seitz aus Arnbach, bei Herrn Josef Wagner aus Hirtlbach und bei Herrn Rudolf Steinböck aus Eischenhofen.

Auch alle ausgeschiedenen Kirchenverwalter wurden verabschiedet: für 36 Jahre aus Kleinberghofen Herr Martin Braun, für 33 Jahre Frau Maria Wenninger aus Erdweg, für 24 Jahre Herr Konrad Unsin aus Eischenhofen, für 18 Jahre Herr Rudolf Mayer aus Erdweg, Herr Josef List aus Großberghofen und aus Eischenhofen Herr Bernhard Wieczorek.

12 Jahre waren Frau Andrea Burghart aus Walkertshofen, Herr Josef Kreppold aus Eischenhofen und Herr Hubert Mair aus Großberghofen dabei. Für eine Wahlperiode von 6 Jahren wurde Herr Michael Schmid aus Hirtlbach geehrt.



Auch heuer war der Tisch wieder reich gedeckt, denn ein reichhaltiges Buffet, dass traditionell von allen Anwesenden jeweils mitgebracht wurden, ließ alle satt werden.

Sozusagen zur Verdauung gaben Hauptamtliche und PVR-Vorsitzende dann das Märchen vom Aschenputtel in freier Bearbeitung wieder – zur großen Belustigung der Zuschauer.

Mathias Grandl



Weltgebetstag „wunderbar geschaffen!“ Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – haben zum diesjährigen Weltgebetstag eingeladen, um ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Auf den ersten Blick scheinen die traumhaften Bilder von den Stränden, den farbenprächtigen Blumen und Feldern der Cookinseln ein Paradies zu sein. Als Tourist wird man diese Insel auch so erleben. Doch die einheimischen Frauen sprachen im Gottesdienst auch ihre Schwierigkeiten wie z.B. den Tiefseebergbau mit den verheerenden Umweltfolgen, die totgeschwiegene hohe sexualisierte Gewalt in den Partnerschaften gegenüber den Frauen sowie die krankhafte Fettleibigkeit, die jeden zweiten Bewohner betrifft, an.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139.

Gläubige aus dem Pfarrverband Erdweg sind der Einladung gefolgt und haben ihre Solidarität im Gebet und mit Spenden für Förderprojekte des Weltbegebetstagskomitees gezeigt. Nach einer Einführung mit Bildern und Informationen zum Land wurde gemeinsam gebetet. Traditionell blieb man nach dem Gottesdienst noch zusammen und probierte verschiedene kulinarische Köstlichen aus der Küche der Cookinseln.

Brigitta Fottner



Ökumenischer Gottesdienst am Valentinstag

„Love is in the air“ war das Thema, zu dem das Vorbereitungsteam der ökumenischen Gottesdienste alle in Liebe Verbundenen am 14. Februar ins Pfarrzentrum eingeladen hatte. In der vollbesetzten Kapelle ging es um die Liebe in der Spannung zwischen „luftiger“ Höhe und dem alltäglichen „am Boden bleiben“ und anhand der Geschichte von Rut und Noomi um das Nachdenken darüber, welche Menschen uns durch das Leben begleiten.

Anschließend spendeten Pfarrerin Lisa Bühler und Pastoralreferent Mathias Grandl allen, die nach vorne kamen – Paaren, Familien, Einzelnen – den Segen für den Weg mit geliebten Menschen. Wie es schon Tradition bei den Ökumenegottesdiensten ist, trafen sich die Gottesdienstteilnehmer danach im Foyer, um bei einem Getränk noch ein bisschen beisammen zu sein.

Mathias Grandl





Mini-Fasching

Einfach mal lustig sein und viel Spaß und Gaudi haben. Dazu luden Oberministranten am Unsinnigen Donnerstag unsere Ministranten und Ministrantinnen und ihre Freunde ins Pfarrzentrum ein. Es wurde gelacht, getanzt, gespielt, Krapfen und Pizza gegessen.

Im Wettkampf bewiesen sich die TeilnehmerInnen in vier Gruppen mit Geschicklichkeit, Durchhaltevermögen, besonderen Lesekünsten und Kreativität.

Die beste Gruppe konnte gerade noch vor dem Ende mit Süßem geehrt werden, so schnell verflog die Zeit. Natürlich gab es auch süße Trostpreise für die restlichen Gruppen.



Brigitta Fottner



Ministranten

Ministranten-Fußballturnier 2024



Am Freitag, 27.12.2024, war es wieder soweit für das alljährliche Ministranten-Fußballturnier in der Mehrzweckhalle in Erdweg.

Obwohl nur vier Mannschaften zum Miniturnier, unter der Leitung von Brigitta Fottner, angetreten waren, gab es spannende Spiele. Mit einer Hin- und einer Rückrunde, Halbfinals und einem Finale wurde der Gewinner ermittelt.

Für das leibliche Wohl sorgten die Oberministrantinnen und die Mamas im Kiosk mit Leberkäs- und Käsesemmmeln und Getränken. Stefan Daurer, Felix Bibinger und Korbinian Dierkes kümmerten sich um den reibungslosen Ablauf der Spiele. So konnten Pfarrer Bula, Brigitta Fottner und Bürgermeister Christian Blatt am Ende jedem Ministranten eine Medaille überreichen.

Den vierten Platz belegte Kleinberghofen, den dritten schaffte die Mannschaft aus Eisenhofen, Hirtlbach und Arnbach. Platz zwei ergatterten sich wie bereits letztes Jahr die Unterweikertshofener gemeinsam mit den Welshofern.

Den ersten Platz und somit den Wanderpokal erhielt die Mannschaft aus Großberghofen, die den Pokal nach dreimaligem Gewinn nun endlich für immer behalten darf.

Alexandra Loderer



Spaß an der Bewegung

Das Kinderhaus St. Paul nimmt derzeit an einer Hampelmann Challenge teil. Die Hampelmann Challenge von SpoSpiTo (**Sporteln-Spielen-Toben**) ist bundesweit mit dem Ziel gestartet, mehr Bewegungsimpulse in den Kita Alltag zu bringen. Innerhalb von vier Wochen versuchen alle teilnehmenden Kindertageseinrichtungen zusammen, insgesamt 10 Millionen Hampelmänner zu erreichen.

Im Kinderhaus St. Paul durften die Kinder am Montag, 10.3.2025, starten. Bereits am ersten Tag waren die Kinder mit Spaß und Feuereifer bei der Sache und haben die ersten Hampelmänner „gesammelt“. Die Aktion geht bei den Kinderhauskindern noch bis 10.4.2025.

Arabella Egg
Kinderhaus St. Paul, Erdweg





Berghofer Kinderprogramm, Jahresrückblick 2024

Unsere erste Aktion im Jahr war das Osterbasteln am **Gründonnerstag** mit anschließender Abendmahlfeier im Huttermuseum. Die Kinder konnten wieder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und haben tolle Windlichtgläser gebastelt. Sogar der Osterhase hüpfte vorbei und hat den Kindern eine Kleinigkeit auf dem Spielplatz versteckt.

Am **Karfreitag** fand dann unser Kinderkreuzweg durch Großberghofen statt. Bei den einzelnen Stationen haben die Kinder uns fleißig unterstützt.

Der **Martinsumzug** war am Samstag, 9.11.24. Wir starteten mit einem kleinen Martinsspiel am Huttermuseum und zogen dann mit sehr vielen Laternen mit unserem St. Martin und Pferd durch den Ort. Bei Lagerfeuer, Punsch und Würstchen ließen wir den Abend ausklingen.

Am 7.12.24 bei unserem **Weihnachtsbasteln** wurde von den Kindern bei Weihnachtsmusik, Spekulatius und Lebkuchen fleißig geschnitten, geklebt und gehämmert. 30 wunderschöne Engel waren das Resultat.

Traditionell feierten wir dann am 24.12.24 um 16 Uhr die **Kinderchristmette** in der Kirche Großberghofen. 28 Kinder, groß wie klein, haben fleißig geprobt und konnten so mit viel Freude ihr Können beim Krippenspiel zeigen. Liebe Kinder, wir sind sehr stolz auf Euch.



Auch dieses Jahr haben wir wieder einiges geplant. Unter anderem ein Basteln vor Ostern mit Abendmahl und den Kinderkreuzweg am Karfreitag.



**Herzliche Einladung an alle Kinder und Familien.
Kinderkreuzweg am Karfreitag 18.4.25 um 10 Uhr an der Kirche
Großberghofen.**

Besonders freuen wir uns auch auf die Kommunionkinder, die ihre gebastelten Kreuze mitbringen dürfen, die dann gesegnet werden.

Vielen Dank an alle Kinder, die immer mit so viel Freude dabei sind. Es macht sehr viel Spaß mit Euch.

Wir freuen uns auf weitere schöne Aktionen mit den Berghofer Kindern.

Barbara, Kathrin, Lisa und Alex



Welche Wörter findest du im Ei?
Die Anfangsbuchstaben der einzelnen Wörter
ergeben von oben nach unten gelesen eine Leckerei!

Quelle: www.sabineneitzel.de





Ökumenischer Kinderbibeltag „Zachäus“

Auch wenn fast alle die Geschichte schon kannten – mit Feuereifer stürzten sich ca. 50 Schülerinnen und Schüler der 1.- 4. Klasse in den Kinderbibeltag 2024. Nach der Begrüßung und einem kurzen Theaterstück ging es los. Begleitet von 30 jugendlichen und erwachsenen Leiterinnen und Leitern setzten sie sich an sechs Stationen mit dem Thema auseinander. Es wurden Kerzen gebastelt, die eigenen Gefühle beobachtet, ein Festessen vorbereitet, gesungen, gespielt und in kleinen Szenen ausprobiert, wie es mit Zachäus wohl weitergegangen sein könnte. Nach den ersten drei Stationen war es Zeit, sich mit Mittagessen zu stärken. Auch heuer wurde die ganze Menge von Carola und Adriana mit leckeren Nudeln und Soßen versorgt, dazu gab es auch wieder tolle Kuchen.

Nach den Stationen am Nachmittag trafen sich um 15.00 Uhr alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kinderbibeltags sowie alle Eltern, die dazu gekommen waren, zur Abschlussandacht im Saal.

Mathias Grandl





Kinderfasching 2025

Am Sonntag, 23. Februar, hieß es wie jedes Jahr: „Im Pfarrzentrum sind die Narren los!“ Viele bunt verkleidete Faschingsfans strömten ins Pfarrzentrum zum Kinderfasching.

Die DJs Max und Andreas legten bei ihrem erstmaligen Einsatz am Kinderfasching gleich gut los, so dass vor der Tanzfläche immer gut Bewegung war. Alexandra Krauspe, Christine Käfig, Kathrin Schober und Mathias Grandl leiteten die Tänze an. Auch die eine oder andere Spielrunde wurde mit viel Schwung gefeiert.

Mit der traditionellen Polonaise durchs ganze Pfarrzentrum brachten wir uns in Stimmung für den Besuch der „Erdweger Hexen“, die für ihre Hexentänze viel Applaus bekamen.

Stärken konnten sich alle mit Krapfen, Hot Dogs, Brezen, Kaffee und Getränken sowie vielen süßen Leckereien, um die sich ein großes Team aus Mitgliedern des Arbeitskreises Kinder und Familien zusammen mit vielen Firmlingen kümmerte. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern! Wir freuen uns aufs nächste Jahr!





Palmbuschen-Binden

Am Freitag, den 11. April 2025 um 15:00 Uhr im Pfarrhof Arnbach.

Kinder-Abendmahlfeier

Am Gründonnerstag, den 17. April 2025 um 17:00 Uhr im Pfarrzentrum Erdweg.

Kinderkreuzwege am Karfreitag

Um 10:00 Uhr in **Eisenhofen** in der Kirche, in **Großberghofen** vor der Kirche, in **Kleinberghofen** vor der Kirche, in **Welshofen** am Pfarrhof und um 11:00 Uhr in **Hirtlbach** in der Kirche.

Kinder-Auferstehungsfeier

Am Karsamstag, den 19. April 2025 um 18:00 Uhr im Pfarrzentrum Erdweg. Jeder soll bitte eine kleine (Oster-)Kerze mitbringen!

Familienwallfahrt

Am Sonntag, 18. Mai ab 10:00 Uhr. Start und Ziel werden noch bekannt gegeben.

Kinder-Gottesdienste

Am Sonntag, den 20. Juli 2025. Beginn um 09:45 Uhr, für Kinder ab zwei Jahren im Polsterraum und für Grundschüler im kleinen Saal





Wir gratulieren



Gisela Habermehl,
Mitarbeiterin im Pfarrbüro,
zum 60. Geburtstag



Barbara Zauner,
Pfarrgemeinderatsmitglied in Arnbach und
Mitglied des Pfarrbriefteams,
zum 50. Geburtstag

*Wir wünschen alles Gute,
Gesundheit und Gottes Segen!*





Spenden im PV Erdweg

Caritas Herbst 2024

Arnb 697,00 €; Eish 1.148,33 €; Gbgh 756,50 €; Hirtl 402,50 €; Kbgh 1.140,00 €; Weik 1.061,69 €; Wels 1.070,00 €; Walk/Erdw 1.075,00 €



Erlöse Basar 2024

Erlös Kaffee und Kuchen 1.204,49 €
für die Renovierung Pfarrzentrum
Erlös Basar 5.279,69 €
Spenden Nikolaus 1.164,00 €

Der Erlös vom Basar und die Spenden vom Nikolausdienst gehen je zur Hälfte an Projekte von Sr. Sigmunda in Ecuador und an das Schulprojekt in Indien.

Spd. für Projekte v. Sr. Sigmunda ca. 4.670,00 €
Spd. für das Schul-Projekt in Indien ca. 5.075,00 €

Adveniat 2024

Arnb 179,27 €; Eish 541,90 €; Gbgh 432,05 €; Hirtl 329,53 €; Kbgh 584,50 €; Weik 531,55 €; Wels 288,80 €; Walk 230,73 €; Erdw 765,36 €

Sternsinger 2025

Arnb 1.650,69 €; Eish 2.238,61 €; Gbgh 1.959,00 €; Hirtl 840,07 €; Kbgh 3.697,05 €; Weik 2.050,70 €; Wels 1.691,30 €; Walk 798,- €; Erdw 1.606,39 €



Vergelts Gott

Ecuador, Projekte Sr. Sigmunda

Mit den Erlösen aus dem Sommerfest und dem Basar – und Spenden – wurde im vergangenen Jahr vor allem das von Sr. Sigmunda mit aufgebaute CDI – Centro de Desarollo Integral – Zentrum für das behinderte Kind – in Amaguaña unterstützt. Dort erhalten etwa 70 Kinder Förderung und Unterricht, Verpflegung und Pflege und finden so einen Weg in die Zukunft – jedes nach seiner Fasson.

Täglich werden die Kinder aus Quito-Süd mit Kleinbussen von zu Hause abgeholt und am Abend wieder gebracht.

Und ein zweites: Das Krankenhaus „un canto a la vida“ (ein Lied für das Leben) im Süden Quitos, an dessen Errichtung vor allem Padre Carollo und auch Sr. Sigmunda beteiligt waren, präsentiert alle medizinischen Fachrichtungen – und dort finden *all* Menschen Aufnahme, vor allem jene, die sich eine Behandlung nicht leisten können.

Danke für alle finanzielle Unterstützung aus dem Pfarrverband!

*Für den Arbeitskreis Faire Welt:
Anneliese Bayer*





Schulprojekt Indien

Vergelts Gott! Unser Schulprojekt in Indien läuft sehr erfolgreich in fünf Dörfern. Den Mitarbeitern, Kindern und ganz besonders den Patres zusammen mit den Eltern ist es ein Anliegen, allen Spendern von Herzen zu danken.

Für das Schuljahr 2024 / 2025 konnten wir die angestrebten Spenden von 10.000 € nach Indien überweisen.

Es sind bereits weitere 3.500 € für das Schuljahr 2025 / 2026 bei uns eingegangen.

*Euer
Pater Matthäus*





Getauft wurden

Marianna und Vincent Filke	Weik
Marlene Binsmaier	Walk
Valentin Georg Sagstetter	Eish
Benjamin Loibl	Weik
Tobias Barthel	Erdw
Leon Alexander Schätzler	Hirtl
Theresa Reindl	Hirtl
Marie Zinner	Weik
Paulina Prunitsch	Wels
Daniel von Hasselbach	Eish
Lia-Isa Ava Maurer	Weik



Geheiratet haben

Lochner Stefan und Rahel Lüps	Kbgh
-------------------------------	------



Goldene Hochzeit

Elfriede und Wolfgang Linscheid	Wels
Elisabeth und Erwin Scheuböck	Wels
Maria Magdalena und Johannes Furtmayer	Eish



Diamantene Hochzeit

Brigitte und Eberhard Puttkamer	Kbgh
Sofie und Johann Weigerding	Gbgh
Luzia und Rudolf Plößl	Gbgh
Gisela und Martin Winter	Gbgh

**Gestorben sind**

Maria Anna Niedermair	80 J.	Arnb
Margarete Moser	90 J.	Gbgh
Helga Schweiger	83 J.	Hirlt
Maria Nives v. Soden-Fraunhofen	74 J.	Walk
Maria Hum	89 J.	Arnb
Juliane Göttler	87 J.	Arnb
Rudolf Mader	92 J.	Erdw
Leonhard Bayer	92 J.	Wels
Josef Vollenhals	78 J.	Gbgh
Brigitte Unfried	84 J.	Eish
Theresia Rehm	87 J.	Wels
Roman Simon	86 J.	Arnb
Franz Mayringer	84 J.	Arnb
Franz Herr	88 J.	Arnb
Horst Stieber	57 J.	Kbgh
Günther Dietzinger	73 J.	Walk/Erdw
Helga Lochner	68 J.	Kbgh
Elisabeth Gärtner	97 J.	Weik
Christian Lachner	59 J.	Arnb
Renate Jaeger	83 J.	Gbgh
Josef Zinnbauer	78 J.	Kbgh
Maria Magdalena Fonfara	93 J.	Wels



Statistik 2024

- 3994 Katholiken
- 51 Kinder wurden getauft
- 36 Erstkommunionkinder
- 30 Firminge
- 16 Trauungen
- 3 Eintritte
- 65 Austritte
- 56 Verstorbene





Termine und Vorankündigungen

März

Fr. 21.03.2025 Erdweg, 14:30 Uhr
Firmung mit Dekan Daniel Reichel

April

Mo. 21.04.2025 Petersberg, 11:00 Uhr
(Ostermontag) Ökumenischer Gottesdienst
Erdweg; 19:00 Uhr
Pfarrverbands-Gottesdienst

Mai

Do. 01.05.2025 Petersberg; 19:00 Uhr
PV-Maiandacht

So. 04.05.2025 Kleinberghofen; 09:00 Uhr
Eisenhofen; 11:00 Uhr
Großberghofen mit Erdweg und Walkertshofen; 11:00
Uhr
Erstkommunion

So. 11.05.2025 Arnbach; 09:00 Uhr
Welshofen mit Unterweikertshofen; 11:00 Uhr
Erstkommunion

Mi. 28.05.2025 Erdweg; 19:00 Uhr
Vorabendgottesdienst

Do. 29.05.2025 Brückenwallfahrt am Petersberg

Fr. 30.05.2025 Petersberg; 19:00 Uhr
PV-Maiandacht





Termine und Vorankündigungen

Juni

- So. 01.06.2025 Kleinberghofen; 10:00 Uhr
Festgottesdienst zum 60-jährigen Bestehen des Kleinberghofer Chors
- Mo. 09.06.2025 Petersberg, 11:00 Uhr
(Pfingstmontag) Ökumenischer Gottesdienst
Erdweg, 19:00 Uhr
Pfarrverbands-Gottesdienst
- Do. 19.06.2025 Erdweg, 08:30 Uhr
Pfarrverbands-Fronleichnamsfest

Juli

- So. 06.07.2025 Erdweg, 10:00 Uhr
Eucharistiefeier zum Patrozinium Hl. Paulus anschl.
Sommerfest des PV





Liebe Pfarreimitglieder, Interessierte und Senioren im Pfarrverband Erdweg !

Für das Jahr 2025 habe wir folgende gemeinsame Ausflüge geplant:

Do. 10.04.2025

Der Auftakt unserer diesjährigen Tagesausflüge führt uns nach Stephanskirchen zur „Größten Kunstuh der Welt“. Nach einer kurzen Besichtigung geht's zum Erlensee und nachmittags fahren wir weiter zur Wallfahrtskirche Weihenlinden.

Mo. 05.05.2025

Heute geht's zur „Apfelblütenfahrt“ nach Bad Waldsee. Mit dem Mostzügle fahren wir durch herrliche Streuobstwiesen. Wir besuchen die Aroniaplanlage und Baumschule, die Schaubrennerei mit Schnaps- oder Likörprobe und noch so einiges. Im Anschluss gibt es eine leckere Mostzüglevesper. Nach dieser Stärkung geht die Fahrt zur Wallfahrtskirche Steinhausen – auch „Schönste Dorfkirche der Welt“ genannt.

Do. 05.06.2025

Heute heißt es: der Berg ruft! Mit der Herzogstandbahn geht es hinauf auf den Herzogstand mit grandiosem Gipfelblick auf die Münchner Hausberge. Nach dem Mittagessen im Berggasthof und der Talfahrt geht die Fahrt weiter zum Kloster Benediktbeuern.

Mo. 14.07. - Fr. 18.07.2025

Tagesfreizeit in die malerische Wachau > Dürnstein – St. Pölten – Wien – Stift Göttweig – Spitz – Krems <
(Genaueres, wie Reiseroute und Kosten ect. können bei Gisela Erhorn od. Christl Jais nachgefragt werden!)

Mi. 06.08.2025

Der heutige Ausflug führt uns nach Tübingen. Die historische Altstadt ist zwar weder per Auto noch per Bus befahrbar – doch ein Gästeführer zeigt uns die unmittelbar angrenzenden Stadtviertel und das moderne Tübingen.
Im Anschluss ist Mittagessen in der Innenstadt und Zeit zu einem Bummel. Danach geht die Fahrt weiter zu Ritter Sport nach Waldenbuch.



Termine und Vorankündigungen

Fr. 12.09.2025

Entdecken wir heute die Region Tegernsee vom Wasser aus! Mit den beeindruckenden Tegernseer Bergen als Kulisse verkehrt die Tegernseer Schifffahrt zwischen den vier größten Ortschaften am See: Tegernsee, Rottach-Egern, Bad Wiessee und Gmund. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt weiter zur Naturkäserei.

Mi. 15.10.2025

Den heutigen Tag verbringen wir im Museumsdorf Bayerischer Wald in Tittling. Ein Spaziergang durch das Museumsdorf ist wie eine Reise in die Vergangenheit.

Nach einem Kaffeetrinken auf dem Rückweg geht die Fahrt zurück Richtung Heimat.

Do. 13.11.2025

Heute besuchen wir die Waffelfabrik Wetzel in Dillingen.

Nach dem Mittagessen in Dillingen geht es weiter zum Schloss Höchstädt. Dieses Schloss ist eines der herausragenden Denkmale des ehemaligen Fürstentums Pfalz-Neuburg. Nach einem Besuch im dortigen Schlosscafé geht es auf die Heimfahrt.

Fr. 05.12.2025

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Raum Dillingen erleben wir heute einen besonderen *Weihnachtsmarkt* mit großem romantischen Lichterzauber auf dem idyllischen, traditionsreichen „Gut Wolfgangshof“ von Faber-Castell.

Anmeldungen für alle Tagesausflüge und die 5-Tagesfreizeit ab sofort bei:
Gisela Erhorn, Tel. 08254/8747 od. E-Mail: gisela.erhorn@gmx.de
Christl Jais, Tel. 08135/606 od. E-Mail: christine.jais@gmx.de

Für Organisation und Führungen ist Efinger-Reisen in Aichach zuständig.

Wir hoffen, dass Ihnen unsere Angebote gefallen und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Herzliche Grüße

Gisela Erhorn und Christl Jais



Termine und Vorankündigungen

Einladung

Am Mittwoch, 21.05.2025, findet die Pfarrverbands-Maiandacht der Senioren in der Kirche von Großberghofen statt.

Beginn ist um 14:00 Uhr.

Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrhof.

Auf Euer kommen freut sich das Team vom AK Soziales.

Bußgottesdienst

im Pfarrzentrum Erdweg

am Dienstag, 08. April 2025

um 19.00 Uhr

am Petersberg

am Dienstag, 15. April 2025

um 19.00 Uhr / Basilika

Grundsätzlich keine Beichtgelegenheit mehr im PZ



Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

Eine herzliche Einladung ergeht an Seniorinnen und Senioren zur wöchentlichen Gymnastik im Pfarrzentrum Erdweg, kleiner Saal im Pfarrhaus - jeweils mittwochs von 14.00 – 15.00 Uhr mit Frau Rosina Strobl, Heilpraktikerin – ohne Gebühren

Anmeldung bitte bei Anneliese Bayer 08138-8625



Wussten Sie schon...

... dass Pfarrer Blasius Wagner ein ganz toller Gitarrenspieler ist?

Er kann einen Gottesdienst musikalisch wunderbar gestalten, wenn etwa kein Organist/keine Organistin da ist.

Das Bild wurde in Arnbach aufgenommen. Aber auch in anderen Gemeinden hat Pfarrer Wagner bewiesen, dass er „multi tasking“ gut beherrscht.



...dass es eine Regenbogenseelsorge im Dekanat Dachau gibt?



Susanne Deininger (Pastoralreferentin, Dekanatsreferentin) und Johannes Fichtl (Pastoralreferent im PV Petershausen-Vierkirchen-Weichs) wurden am 10.11.24 mit 15 weiteren Seelsorger:innen zu **Queerseelsorger:innen** ernannt. Die Regenbogenpastoral geht mit diesem Netzwerk in die Fläche. Aufgabe dieser Queerseelsorger:innen ist es einerseits, Ansprechpersonen für queere Menschen in verschiedenen Fragen zu sein und dadurch einen sicheren Raum (safer space) innerhalb der Kirche zu gewährleisten, andererseits ist es ihre Aufgabe, durch Bildung, Information und Kommunikation darauf hinzuwirken, eine neue Willkommenskultur innerhalb der Gemeinden zu etablieren.

„Wir wissen, dass es durchaus noch Vorbehalte, Unsicherheiten und Fragen zu all den Themen „unter dem Regenbogen“ in unseren Gemeinden gibt. Deshalb kommen wir gern z.B. mal in den Pfarrverbandsrat, stellen uns vor, informieren und kommen mit Ihnen ins Gespräch.“

Kontaktmöglichkeiten:

sdeiniger@ebmuc.de , 08131 87859
jfichtl@ebmuc.de , 0160 99403581

Einladung

zu unseren gottesdienstlichen Feiern

	Palmsontag	Gründonnerstag	Karfreitag	Karsamstag/ Osternacht	Ostersonntag	Ostermontag
	12./13.04.2025	17.04.2025	18.04.2025	19./20.04.2025	20.04.2025	21.04.2025
Erdw	10:00 WGF	17:00* 19:00	15:00	18:00*	-----	19:00
Arnb	08:30	-----	15:00	-----	10:00	-----
Eish	08:30	-----	-----	-----	10:00	-----
Gbgħ	10:00	-----	15:00	-----	10:00	-----
Hirtl	10:00 WGF	-----	15:00	21:00	-----	-----
Kbgh	10:00 WGF	-----	15:00	05:30	-----	-----
Walk	19:00	-----	15:00	21:00	-----	-----
Weik	10:00	-----	15:00	-----	10:00	-----
Wels	10:00	-----	15:00	05:30	-----	-----
Ptbg	11:00	20:00**	09:00* 15:00	09:00** 05:30	11:00*	11:00*

*Abendmahlfeier

f. Kinder

** Gründonner-
tagsliturgie

*Auferstehungsfeier

f. Kinder

**Karmette

*Osteramt

*Ökum.
Gottesdienst

Sekretariat

Franziska Dücker
Gisela Habermehl
Anita Burgmair

Verwaltungsleitung

Claudia Fuhrmann

Seelsorgeteam

(Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung)

Pfarrer Marek Bula

Pfarrbüro: 0 81 38 / 66 67 11

Mobil: 0176 / 820 635 96

Pater Matthäus Kaithamattathil Thomas MCBS

Privat: 0 81 38 / 66 77 41 2

Pastoralreferent Mathias Grandl

Gemeindereferentin Brigitta Fottner

Pfarrbüro: 0 81 38 / 66 67 23

Pfarrverbandsrat

Christian Pilz

Telefon: 0 82 54 / 99 84 92 9

Alexandra Loderer

Telefon: 0 81 38 / 74 30 07



*Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes
und gesegnetes Osterfest! Ihr Pfarrbriefteam*

Wir sind für Sie da!

Pfarrverband Erdweg
Pater-Cherubin-Straße 1
85253 Erdweg

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di. bis Do. 8 bis 12 Uhr

Do. 15 bis 17 Uhr

In den Ferien: Di. bis Do. 8 bis 12 Uhr

WWW.ERZBISTUM-MUENCHEN.DE/PV-ERDWEG

TEL.: 0 81 38 / 6 66 70 | E-MAIL: PV-ERDWEG@EBMUC.DE